

20. Houston, W. W. K. (ed.): Zoological Catalogue of Australia, Vol. 6: Ephemeroptera, Megaloptera, Odonata, Plecoptera, Trichoptera. - Australian Government Publishing Service, Canberra, 1988. 315 S.

Dieser Katalog, herausgegeben vom Bureau of Flora and Fauna, Canberra unter der Federführung des Executive Editors D.W. Walton, setzt diese inzwischen sehr bekannte Reihe als 6. Band fort. Kompetente Spezialisten dokumentieren hier den Artenbestand der merolimnischen Insektengruppen auf dem australischen Kontinent. Die beschriebenen Gattungen und Arten werden mit detaillierten Literaturzitate belegt, angefügt sind großräumige Verbreitungsangaben und Habitatzuordnungen. Die vorangestellte Einführung in die jeweiligen Familien geht auf den äußeren Bau der Imagines wie der Larven sowie auf systematische wie zoogeographische Aspekte ein. Jede der hier behandelten Ordnungen wird abrißhaft vorgestellt, wobei der Hauptaugenmerk auf der Bearbeitung der australischen Arten und deren chronologische Entwicklung verständlicherweise liegt. Die diesem einführenden Kapitel angehängte Literaturliste zeigt den herausragenden Bearbeitungsstand dieser Insektengruppen. Die Suche nach taxonomischen Einheiten wird durch den Index deutlich erleichtert. Für jeden Bearbeiter, auch den, der sich nicht nur auf australische Arten der 5 hier behandelten Tiergruppen beschränkt, stellt dieser Katalog eine unentbehrliche Hilfe dar.

E.-G. Burmeister

21. Humberg, B.: Unterwasserführer Europäischer Binnengewässer. - Verlag S. Nagelschmid, Stuttgart, 1994. 198 S.

In die inzwischen stark angewachsene Zahl von Führern zur Fauna und Flora der Binnengewässer reiht sich dieses neu konzipierte Büchlein ein, das jedoch auf Grund des Umschlagbildes einen falschen Eindruck erweckt. Ein Gerätetaucher über einem Algenrasen in einer Seenflachwasserzone ist kaum geeignet, die Lebensgemeinschaft zu analysieren und auch das Accessoir der Unterwasserkamera ist nicht geeignet, eine Analyse mit Determination der Organismen in den möglichen Bereich zu rücken. Vielmehr wirkt dies wie ein Hobbytaucher, der sich aus dem marinen Bereich in das Süßwasser verirrt hat. Davon unbeeinflusst sind die guten makroskopischen Fotos der Mitglieder der Lebensgemeinschaft. Diese jedoch sind leider in Unkenntnis der zur Bestimmung wesentlichen Differentialdiagnose in untypischer 'Pose' oder nur als Detailbild wiedergegeben. Determinationen sind an Hand der guten Abbildungen nicht möglich, auch fehlen Hinweise zur Artenfülle der durch Einzeltiere vorgestellten Tier- und Pflanzengruppen und deren Verwechslungsmöglichkeiten. Auch hier wird die Sucht nach Wissenschaftlichkeit befriedigt durch die den Bildern beigefügten Artnamen, die jedoch besonders bei den Wirbellosen nicht zuzuordnen und damit überflüssig sind. Unkritisch werden bei Insekten auch Larven abgebildet (S. 141) ohne entsprechenden Kommentar. Offensichtlich sind dem Autor die taxonomischen Kriterien der abgebildeten Individuen einer Art nicht bekannt (s. Gastropoda). Den Fotos sind kurze Begleittexte zugeordnet, die Abbildungen für die Habitatangabe, ein Schema der Vegetationsgürtel von stehenden Gewässern, ist vollkommen unbrauchbar und zeugt vom Mangel an ökologischer Kenntnis, da auch Fließwasserarten hier mit Pfeilen eingegliedert werden. Hier bei den Tiefenangaben zeigt sich die Priorität des Tauchers, biologische Fakten wurden hintangestellt. Die Einführung mit den Kriterien der Gewässergüte sind erfreulich kurz gehalten ebenso wie die Beschreibungen der einzelnen Tier- und Pflanzengruppen. Das Buch lebt durch die Abbildungen, deren Auswahl nicht immer verständlich ist, mehr Sorgfalt bei der Textgestaltung hätten ihm gut getan. Ein Bestimmungsbuch, wie textlich herausgestellt, ist es sicher nicht.

E.-G. Burmeister

22. Wolff, W. J., van der Land, J., Nienhuis, P. H. & P. A. W. J. de Wilde (ed.): Ecological Studies in the Coastal Waters of Mauretania. - Kluwer Academic Publishers, Dordrecht/Boston/London, 1993. 222 S.

Dieser Symposiumsband, der vom 25.-27. März 1991 in Leiden abgehaltenen Tagung gleichen Titels, enthält neben der Einführung in das Thema durch die Herausgeber 18 Fachbeiträge zur Ökologie der Küstenbereiche Mauretaniens vor allem der Bucht zwischen Cap Blanc bei Nouadhibou und dem Cap Timiris. In dieser Bucht liegt auch die besonders interessante Flachwasserzone der Banc d'Arguin mit ihren besonderen marinbiologischen Bedingungen. So werden in den Beiträgen, die die Zusammenarbeit der Behörden Mauretaniens und den wissenschaftlichen Instituten in den Niederlanden dokumentieren, die abiotischen Faktoren, die Wachstumsbedingungen von Pflanzen und besiedelnden Krabben in der Gezeitenzone, die Verteilung der Schwammarten, die Verbreitungsbilder pelagischer und benthischer Flagellaten und anderer Zooplankter behandelt. Hinzu kommen ökologische Darstellungen zur Biomasse des Makrobenthos in der Niedrigwasserzone, Fangauswertungen der Schleppnetzfischerei, Nahrungspräferenzen eines dominanten Fisches (*Mugil cephalus*), Verbreitung von Jungfischen im küstennahen Bereich besonders der vorgelagerten Bank, die Seevogelfauna des Gebietes und abschließend eine zusammenfassende Ökosystemstudie des gesamten Bucht. Eine umfangreiche Studie befaßt sich mit der Analyse von Schwermetallkonzentrationen im Sediment, Zooplankton und Makrozoobenthos, vor allem Krebse und eine Muschelart in diesem wenig anthropogen beeinflussten Areal. Für jeden Fachbiologen und Ökologen enthält diese Zusammenfassung wertvolle Daten. Der überzogene Preis grenzt jedoch den Leserkreis entscheidend ein.

E.-G. Burmeister

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [018](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 122](#)